

Vierte Summer School Museologie

22. – 27. Juli 2024

Eine Woche forschen und vermitteln, lernen und leben (mitten) im Museum.

Das Institut für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie veranstaltet gemeinsam mit dem LWL-Freilichtmuseum Detmold, Westfälisches Landesmuseum für Alltagskultur wieder einen einwöchigen Praxiskurs zu aktuellen Themen und Aufgaben von Museen. Die Teilnehmer:innen bekommen vertiefende Einblicke in das Museum als Praxisfeld, als Forschungsort, als Sammlungs- und Vermittlungsinstitution und vieles mehr.

Making Of – Museum im Werden

Die Summer School 2024 folgt damit dem aktuellen Motto des Freilichtmuseums Detmold und interessiert sich für das Machen und die Transformationen dieser Institution. Im Laufe der Woche entsteht in Zusammenarbeit mit der Kursleiterin, der/dem eingeladenen internationalen Gastkurator:in und den Mitarbeiter:innen vor Ort ein vermittlerisches/kuratorisches Projekt.

Teilnehmen können Masterstudierende der Kulturanthropologie, der Geschichtswissenschaft und Kunstgeschichte. Die Zahl der Plätze ist begrenzt.

Die Teilnehmer:innen erhalten vor Ort im Museum Unterkunft; mit einem Kostenanteil für die gemeinsam organisierte Verpflegung ist zu rechnen.

Es sind noch Restplätze zu vergeben:

Anmeldungen mit Angaben zur Person, Studiengang und Matrikelnummer bitte an das Geschäftszimmer des Instituts (Frau Riedel):
kulturanthropologie@uni-muenster.de.



Informations- und Vorbereitungs-
termine (QR-Code) werden nach
Anmeldung bekannt gegeben.

Konzeption und Leitung

Prof. Dr. Lioba Keller-Drescher

Professorin für Europäische Ethnologie mit Schwerpunkt Museum, Sammlung und materielle Kultur am Institut für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie, Uni Münster.

Internationale Gastkuratorin: **Dr. Birgit Johler**
(Graz/Wien), Senior-Fellow KFG „Zugang zu kulturellen Gütern im digitalen Wandel“, Uni Münster.

Unterstützt wird die Veranstaltung durch das LWL-Freilichtmuseum Detmold, den Verein der Freunde des Museums, den FB 8 der Universität Münster und die Kolleg-Forschungsgruppe „Zugang zu kulturellen Gütern im digitalen Wandel“.